

Module Description

22-M-4.4.7 Profile Module

"Social and Economic History"

Faculty of History, Philosophy and Theology/Department of History

Version dated Apr 22, 2026

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460836>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

22-M-4.4.7 Profile Module "Social and Economic History"

Faculty

Faculty of History, Philosophy and Theology/Department of History

Person responsible for module

Prof. Dr. Thomas Welskopp (†)

Regular cycle (beginning)

Discontinued

Credit points

15 Credit points

Competencies

- Befähigung, in kritischer Rezeption der grundlegenden Forschungspositionen eigenständig eine tragfähige und in ihrer Reichweite angemessene Fragestellung zu einem Thema der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte zu entwickeln und zu explizieren
- selbsttätige Erschließung des historischen Kontextes, der sachlichen und theoretischen Voraussetzungen sowie des systematischen Zusammenhangs des gewählten Themas
- selbstständige Recherche und kritische Kontextualisierung von Quellen, Kommentaren und speziellerer Forschungsliteratur in den relevanten Wissenschaftssprachen der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
- dem Gegenstand angemessene Anwendung wesentlicher analytischer Methoden der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte sowie geeigneter Theorieangebote
- Befähigung zur kritischen Reflexion der Relevanz des eigenen Analysewegs und der eigenen Interpretationen
- inhaltlich, sprachlich und formal korrekte und angemessene Präsentation der Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form

Content of teaching

Das "Profilmodul Sozial- und Wirtschaftsgeschichte" ermöglicht den Studierenden innerhalb des Masterstudiengangs Geschichtswissenschaft eine Schwerpunktsetzung im Bereich der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Sein Profil gewinnt das Modul durch seine explizite Forschungsorientierung. Seminar und Historische Kontextualisierung sind eng aufeinander bezogen und werden in einem Semester studiert. Sie können von einem oder zwei Lehrenden angeboten werden und auch zu einem vierstündigen Block zusammengefasst werden. In einem exemplarischen Zugriff beziehen sie sich auf Themen der Sozialgeschichte oder der Wirtschaftsgeschichte jeweils im engeren Sinne oder auf Kombinationen von beiden.

Im Seminar werden historische Phänomene problemorientiert und forschungsnah behandelt. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit stehen der kritische und selbstständige Umgang mit Quellen, Daten und Forschungsliteratur sowie die Einordnung der einzelnen, oft speziellen historischen Probleme in einen übergreifenden Analyserahmen. Ziel ist eine in ihrer Komplexität angemessene Rekonstruktion historischer Zusammenhänge. In den Seminaren kommen sozialwissenschaftliche Theorien und Methoden zur Anwendung.

Die Historische Kontextualisierung vermittelt ein vertieftes problem- und forschungsorientiertes Wissen zum Thema des Seminars und ordnet dieses in breitere Zusammenhänge der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte ein.

In den Kolloquien des Profilbereichs geben auswärtige und interne Referenten durch wissenschaftliche Vorträge Einblicke in ihre aktuellen Forschungsarbeiten. Der regelmäßige aktive Besuch des Kolloquiums erweitert den Blick für unterschiedliche Forschungsansätze, -praktiken und -stile in der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Durch ihre Beteiligung an den anschließenden Diskussionen erlernen die Teilnehmer die Regeln und Standards wissenschaftlicher Kommunikation.

Recommended previous knowledge

–

Necessary requirements

–

Explanation regarding the elements of the module

Historische Orientierung und Seminar stehen in einem engen inhaltlichen Zusammenhang und werden als Pakete im ekv ausgewiesen. Da sich die Modulprüfung auf beide Veranstaltungen bezieht, ist der Besuch der zusammengehörigen Lehrveranstaltungen Voraussetzung für das erfolgreiche Absolvieren der Modulprüfung. Sie finden die zu Paketen ausgewiesenen Modulangebote des Fachs Geschichtswissenschaft, wenn Sie auf der Startseite des eKV ihren Studiengang auswählen.

Module structure: 3 SL, 1 bPr¹

Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload ⁵	LP ²
Historische Kontextualisierung	guided self-study o. exercise o. lecture	unregelmäßiger Turnus	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Kolloquium	colloquium	unregelmäßiger Turnus	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Masterseminar	seminar	unregelmäßiger Turnus	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]

Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP ²
--------------------	----------	-----------------

Teaching staff of the course Historische Kontextualisierung (guided self-study o. exercise o. lecture) <i>Präsentation (10-15 Minuten mit Tischvorlage) eines Forschungsbeitrags bzw. einer Quelle oder eine schriftliche Ausarbeitung nach Maßgabe des Veranstalters</i>	see above	see above
Teaching staff of the course Kolloquium (colloquium) <i>Protokoll einer Sitzung (2-3 Seiten): Zentrale Thesen des Vortrags, wesentliche Punkte der Diskussion, eigenständige gedankliche Durchdringung des Themas auf der Basis weiterführender Recherche</i>	see above	see above
Teaching staff of the course Masterseminar (seminar) <i>Referat (20-30 Minuten) mit Thesenpapier zur Vorbereitung der Modulprüfung: Vorstellung des Hausarbeitskonzepts oder eine gleichwertige schriftliche Studienleistung nach Maßgabe des Lehrenden (Konzeptpapier, 3-4 Seiten)</i>	see above	see above

Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP ²
Teaching staff of the course Masterseminar (seminar) <i>Die Hausarbeit im Umfang von 50.000 - 60.000 Zeichen geht aus dem Seminar hervor, bezieht aber Gegenstände der "Historischen Kontextualisierung" ein. Bearbeitet wird ein eigenständig gewähltes Thema.</i>	Hausarbeit	1	150h	5

Further notices

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2020/21 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war unregelmäßig.

Legend

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
 - 2 LP is the short form for credit points.
 - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
 - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
 - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester
- WiSe** Winter semester
- SL** study requirement
- Pr** Examination
- bPr** Number of examinations with grades
- uPr** Number of examinations without grades